

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1971/7/1 90s86/71, 110s27/76, 90s192/83

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 01.07.1971

Norm

GSchLG §2 StPO §281 Abs1 Z1 StPO §345 Z1

Rechtssatz

Der Nichtigkeitsgrund des § 345 Z 1 StPO wird auch durch die Beteiligung eines Laienrichters an der Verhandlung und Entscheidung verwirklicht, den die Anordnungen des GSchLG als zum Amte eines Geschworenen oder Schöffen ausdrücklich unfähig erklären.

Entscheidungstexte

• 9 Os 86/71

Entscheidungstext OGH 01.07.1971 9 Os 86/71 Veröff: EvBl 1972/35 S 54 = RZ 1972,13

• 11 Os 27/76

Entscheidungstext OGH 21.04.1976 11 Os 27/76

Vgl; Beisatz: Die positive Behauptung der Unfähigkeit ist aus dem Einwand, aus dem Strafakt sei nicht feststellbar, inwieweit die Geschworenen zu diesem Amt befähigt gewesen seien, nicht zu entnehmen. (T1)

• 9 ∩s 192/83

Entscheidungstext OGH 07.05.1984 9 Os 192/83

Vgl auch; Beisatz: Verurteilungen, die gemäß § 6 Abs 2 TilgG der beschränkten Auskunft unterliegen, bewirken zufolge § 2 Abs 1 Z 8 GSchLG keine Unfähigkeit zum Amt eines Geschworenen (oder Schöffen) somit auch keine Nichtigkeit gemäß § 345 Abs 1 Z 1 (§ 281 Abs 1 Z 1) StPO. (T2) Veröff: SSt 55/21

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0059295

Dokumentnummer

JJR 19710701 OGH0002 0090OS00086 7100000 002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$